

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
1. Einleitung	
Das politische Erdbeben von 1994	13
Fragestellung und Leitbegriffe	18
Forschungsstand und Quellenfundament	21
2. Die Erosion des antifaschistischen Grundkonsenses	
Die aus dem Widerstand geborene Republik.	24
Stichwortgeber des Revisionismus.	31
Die Metamorphosen des Gianfranco Fini	36
Berlusconis kalkulierte Tabubrüche	50
3. Elemente des revisionistischen Erinnerungsdiskurses	
Die Rosenwasserdiktatur, die auch gute Dinge tat.	57
Onkel Mussolini oder das zweite Leben des »Duce«.	66
Kolonialismus mit menschlichem Antlitz	75
Die Schande: die Verfolgung der jüdischen Italiener	84
Die verschwiegene Wahrheit über die Resistenza	92
Der Bürgerkrieg und die »ragazzi von Salò«	99
Die verdrängte Tragödie: die Foibe und Titos ethnische Säuberungen	105
Nationale Aussöhnung und geteilte Erinnerung.	112
4. Rechte Erinnerungspolitik in der Zweiten Republik	
Bekenntnisse und lokale Initiativen	119
Die Gegenerinnerung auf nationaler Ebene	133
Aussöhnung mit Libyen oder moderner Ablasshandel?	138
5. Italiens Erinnerungskultur – ein westeuropäischer Sonderfall?	
Erklärungsversuche	142

Glossar	154
Anmerkungen	157
Quellen- und Literaturverzeichnis	185
Personenregister	198
 Bildteil	 nach Seite 56